Um glücklich zu sein, versöhne Dich mit Deinem Leben.

Victor Rollhausen

Wahre Gesundheit durch die „spirituelle Medizin"

Joao de Deus auf den 7. Europäischen Geistheilungstagen in Salzburg

Wenn Mitte Mai das weltbekannte brasilianische Medium Joao de Deus zu den mittlerweile 7. Europäischen Geistheilungstagen kommt, so treffen wir nicht nur auf den wohl bedeutsamsten Heiler der Gegenwart, der in 57 Jahren fast 8,5 Millionen Menschen behandelt hat. Wir erleben zugleich eine völlig neue Dimension der Heilbehandlung die da ansetzt, wo der „normale" medizinische Betrieb an seine natürlichen Grenzen stößt. Denn wo in der herkömmlichen Medizin mangels klarer Erkenntnisse in die Natur des Menschen zumeist nur oberflächlich die Symptome behandelt werden, sucht Geistige Heilung die tiefer liegenden Krankheits-Ursachen und löst diese energetisch auf. Der Mensch wird nicht einseitig auf seine materielle Seite reduziert, sondern ganzheitlich als Einheit aus Körper, Geist und Seele erkannt und auch entsprechend behandelt. So werden authentische Heilungen möglich.

Gesundheitssystem in der Sackgasse – wichtige Herausforderung unserer Zeit

Könnten wir mit Geld allein Gesundheit gewährleisten, dann müssten wir uns alle bester Gesundheit erfreuen! Denn von Jahr zu Jahr werden immer gigantischere Beträge in unser Gesundheitssystem geleitet – mittlerweile mehr als 260 Milliarden Euro im Jahr. Dennoch gibt es neben unbestreitbaren Erfolgen – weitgehend ausgerottete frühere Seuchen, hervorragende Unfallmedizin, niedrigere Kindersterblichkeit und höhere Lebenserwartung – auch viele kritische Entwicklungen. Eine Vielzahl unterschiedlicher Krebserkrankungen, zunehmende Herz- und Kreislaufleiden, explodierende Diabetes Zahlen, Altersleiden wie Alzheimer, oder stark zunehmende psychische Erkrankungen wie Depressionen und Burn-Out und vieles mehr stellen unser Gesundheitssystem vor schwer lösbare Herausforderungen. So haben sich beispielsweise die Behandlungskosten für Burn-Out seit der Jahrtausendwende fast verzehnfacht! Aufgrund der weithin fehlenden Ausei-

nandersetzung mit den tieferen Ursachen verlaufen immer mehr Krankheiten zudem auch chronisch. Dies stellt nicht nur für die betroffenen Menschen, für deren individuelle Lebensqualität eine schwere Belastung dar, sondern auch für die finanzielle Basis der Gesundheitssysteme, insbesondere in den westlichen Industrieländern.

Die wahren Krankheitsursachen im Blick – ganzheitliches Denken gefragt

Immer mehr Menschen begreifen, dass unser Gesundheitssystem in einer Sackgasse steckt und dringend einer Neuausrichtung bedarf! Seit Jahren belegen Umfragen, dass etwa zwei Drittel unserer Bevölkerung ganzheitlich-alternativen Heilweisen ganz allgemein offen gegenüberstehen. Und 50 % der Deutschen, das ergab eine im SPIEGEL veröffentlichte ALLENSBACH-Umfrage, würden sich einem Geistheiler anvertrauen – eine oft wirkungsvolle, zugleich preiswerte Heilweise. Hier sind die Menschen offensichtlich weitsichtiger als ihre Gesundheitspolitiker, die immer noch weitgehend der materiellen Logik der Milliarden anhängen. Obwohl sich doch längst erwiesen hat, dass dies allein kein tauglicher Weg ist. So sind beispielsweise in den letzten Jahrzehnten weltweit Hunderte Milliarden in die herkömmliche Krebsforschung geflossen – ohne dass es da einen bemerkenswerten Durchbruch gegeben hätte. Diese als „Geißel der Menschheit" bezeichnete Zivilisationskrankheit konnte mit der schieren Wucht fast unbegrenzter materieller Geldmittel nicht erfolgreich zurückgedrängt werden. Das Gegenteil ist der Fall: Statistisch gesehen wird jedes zweite Kind, das heute in den Industrieländern geboren wird, im Laufe seines Lebens an irgendeiner Form von Krebs erkranken.

Über das Verständnis krankmachender Faktoren hin zu wahrer Gesundheit

Aus ganzheitlicher Sicht erweist sich die einseitige Symptomorientierung als schwerwiegender Nachteil. Gesundheit in einem nachhaltigen Sinn steht nicht wirklich im Fokus des Gesundheitssystems. Auch wenn es hart klingt, aber Fakt ist doch: Nur mit kranken Menschen, vor allem chronisch kranken Menschen lässt sich gut und dauerhaft verdienen! Wer zeitlebens auf teure Medikamente angewiesen ist, stärkt – so viel ist sicher - die Gewinne der Hersteller. Der kranke Mensch selber jedoch– so viel ist auch sicher – wäre weit besser dran, wenn seine Erkrankung erst gar nicht entstanden wäre. Und wenn sich eine Krankheit bereits manifestiert hat, dann wäre es sicherlich von Vorteil, wenn dem Erkrankten alle Optionen für seine Gesundung frei und offen, ohne Eingrenzungen durch Partikularinteressen zugänglich wären. Dazu müssten sich jedoch die Prioritäten im Gesundheitssystem verschieben. Denn die zahlreichen krankmachenden Faktoren in unserem Leben – z.B. in Gesellschaft, Arbeitswelt, Ernährung oder durch vielfältige Umweltbelastungen – müssten offen thematisiert und wo immer möglich verändert werden. Wirkliche Vorsorge vor Erkrankungen darf sich nicht in Vorsorgeuntersuchungen erschöpfen. Natürlich ist es besser, entstehende Krebserkrankungen so früh wie möglich zu erkennen. Aber das

Liebe: aufmerksam, erfinderisch, einfühlsam!

alleine reicht nicht, denn es vermindert nicht die Zahl der Erkrankungen. Wahre Vorsorge muss sich zum Ziel setzen, den Tatsachen entsprechend über gesundheitliche Risiken, über die tieferen Zusammenhänge von Gesundheit und Krankheit zu informieren, und darf dabei nicht vor entgegen stehenden Einzelinteressen kapitulieren. Denn es ist nun einmal so: Auch der Umsatz mit menschlicher Krankheit ist aus primär betriebswirtschaftlicher Sicht mancher Unternehmen zunächst einmal nur Umsatz. Und Werte wie Integrität und Ehrlichkeit können in unserer turbokapitalistischen Gier-Gesellschaft leider nicht immer und überall vorausgesetzt werden.

Die Vision der WHO - Gesundheit als kraftvolle, energie- und erfolgreiche Lebensweise

Wir müssen dem gar nicht einmal eine völlig neue Vision von Gesundheit entgegen setzen. Dies hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) vor Jahrzehnten selbst getan – auch wenn davon bislang leider nicht allzu viel verwirklicht wurde: Gesundheit sollte nach dieser weitreichenden Definition der WHO weit mehr sein als nur die Abwesenheit von Krankheit; sie umfasst Wohlbefinden an Körper, Geist und Seele sowie Wohlstand und Verwirklichung der jeweils eigenen sozialen und beruflichen Potenziale.

Auch wenn diese weitreichende Vision der WHO bislang nur ansatzweise realisiert wurde, so weist sie dennoch in eine entscheidende Richtung: Wahre authentische Gesundheit basiert auf einem möglichst dynamischen Kraftfeld positiver, inspirierender Lebensfaktoren. Dies bedeutet gleichzeitig ein großes Maß an Eigenverantwortung für das Individuum. Und zwar für all solche Lebensaspekte, die zur Gesundheit des Menschen beitragen können, und die zu einem guten Teil in seiner eigenen Hand liegen: Liebe, Glück, Zufriedenheit, Harmonie und Lebensfreude, Kreativität und Erfolg in Beruf und Lebensvision – solche Qualitäten stärken die Gesundheit an Körper, Geist und Seele und stellen insofern auch den bestmöglichen Schutz vor Krankheiten dar.

Mehr als eine weitere Heilweise – Geistige Heilung verbindet mit unserer Quelle

Vielleicht ist diese richtungsweisende Vision von Gesundheit bislang deshalb noch nicht umgesetzt worden, weil nicht die richtigen Mittel und Wege genutzt wurden. Wirkliche Veränderungen bedürfen eines tiefgreifenden Bewusstseinswandels – zunächst bei vielen Individuen und in der Folge auch in der gesellschaftlichen Realität. Denn auch die besten Vorsätze reichen allein nicht aus, wenn massive beharrende Gegenkräfte am Werk sind.

Gerade weil es um ein grundlegend neues Gesundheitsverständnis geht, ist Geistige Heilung nicht einfach nur eine Heilweise unter vielen anderen alternativen Formen. Das Besondere ist: sie ist nicht vom Menschen gemacht, und damit nicht all unseren menschlichen Irrtümern, Widersprüchen und Konflikten unterworfen. Geistige Heilung verbindet uns stattdessen mit unserem spirituellen Ursprung, unserer eigentlichen Geistigen Heimat. Gerade in schwierigen Zeiten weitreichender Veränderungen, in denen uns bedrohliche Fehlentwicklungen den Boden unter den Füßen wegzuziehen drohen, wird der Kontakt zur Geistigen Welt, die uns helfend und heilend zur Seite steht, immer wichtiger. Es geht nicht nur um unsere persönliche Gesundheit, die jeweils individuellen Lebenspotenziale, sondern auch um eine gedeihliche Weiterentwicklung gemeinschaftlicher Lebensformen auf unserer Erde.

Das begnadete Medium Joao de Deus – Heilung in allen Lebensbereichen

In den mittlerweile 57 Jahren unermüdlicher Heiltätigkeit hat Joao de Deus die schier unvorstellbare Zahl von fast 8,5 Millionen Menschen behandelt und dabei unzählige Heilungen von allen nur erdenklichen Krankheiten bewirkt. Dies hat ihn zwar zum wohl bedeutsamsten Heiler der Gegenwart gemacht, und dennoch ist dies nur ein Teil der Arbeit, die göttliche Kräfte durch ihn bewirken. Mindestens ebenso wichtig: Viele Menschen kommen durch die Hilfe der Geistigen Wesenheiten, die durch Joao de Deus wirken, zum ersten Mal in Kontakt mit ihren eigenen inneren Potenzialen. Sie erkennen, was ihr Leben erfüllt und sie glücklich macht. In Gebet und Meditation, gestärkt und inspiriert durch die liebevolle Unterstützung der Geistigen Welt, können tiefe Lebensängste und die allgegenwärtige Furcht vor dem Tod überwunden werden. An ihre Stelle treten Lebenskraft, Freude und Zuversicht – Heilung kann auf so vielen Ebenen passieren, wenn wir uns aufrichtig dafür öffnen.

Die 7. Europäischen Geistheilungstage – „Spirituelles Krankenhaus" und Ort tiefer Inspiration

Joao de Deus kommt auf seinem einzigen Europabesuch in 2014 erneut nach Salzburg: vom 16. – 18. Mai in die dortige Salzburgarena. Während der intensiven Heilbehandlungen, die den ganzen Tag ablaufen, tritt jeder Teilnehmer vor Medium Joao und die jeweils inkorporierte Geistige Wesenheit. Auch mit anderen Programmpunkten wird ein intensives Energiefeld der Liebe, Meditation und Heilung geschaffen. So gibt es wunderbare musikalische Darbietungen, u.a. von Kana aus den USA, einfühlsame geführte Meditationen, Heilungsfilme sowie inspirierende Vorträge von bekannten Ärzten, Buchautoren, Casa-Insidern und geheilten Patienten.

Wie in Joao´s brasilianischem Heilungszentrum, der „Casa de Dom Inacio" in Abadiania, werden die Eventräume in Salzburg zu einem „Spirituellen Krankenhaus", einer wahren Stätte der Heilung und Inspiration. Bei diesen Tagen der inneren Einstimmung und des Gebets, der Liebe und Meditation wird ein enorm kraftvolles Energiefeld aufgebaut. Hier können die durch Medium Joao wirkenden Geistigen Wesenheiten ihre heilende Wirkung entfalten.

7. Europäische Geistheilungstage mit Joao de Deus

16. – 18. Mai 2014 in der Salzburgarena, Salzburg. Tage auch einzeln buchbar

Infos & Buchung: www.earth-oasis.de, Tel. 0221/91288877